Umweltpädagoge/-pädagogin

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
Umweltpädagogen/-pädagoginnen unterrichten meist an berufsbildenden mittleren oder höheren Schulen im Fachbereich Biologie und Umwelt. Dabei beschäftigten sie sich mit der Planung, Durchführung und Reflexion ihres Unterrichts und mit der Förderung des Lernens. Sie organisieren Exkursionen und Projekte und fördern die persönliche Entwicklung von SchülerInnen. Als ErwachsenenbildnerInnen, Wald-, Freizeit- und ErlebnispädagogInnen vermitteln sie Wissen über die Natur und informieren über ökologische Zusammenhänge. Als NationalparkrangerInnen kümmern sie sich außerdem um Instandsetzungsarbeiten im Rahmen der ökologischen Verträglichkeit sowie um die Pflanzen und Tiere des Nationalparks. Umweltpädagogen/-pädagoginnen sind auch AnsprechpartnerInnen in den Bereichen Regional- und Umweltmanagement, Erneuerbare Energien, Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Einkommen
Umweltpädagogen/-pädagoginnen verdienen ab 2.740 bis 3.300 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 2.740 bis 2.980 Euro brutto
- Akademischer Beruf: 2.940 bis 3.300 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Umweltpädagogen/-pädagoginnen arbeiten als LehrerInnen in berufsbildenden mittleren und höheren Schulen, in land- und forstwirtschaftlichen Schulen sowie in der außerschulischen Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung. Im Beratungskontext gibt es Beschäftigungsmöglichkeiten im Regional- und Umweltmanagement, bei Natur- und Nationalparks, Umweltorganisationen und Beratungseinrichtungen sowie Unternehmen der „Green Economy“.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Didaktikkenntnisse
- Energiemanagement
- Erlebnispädagogik
- Nachmittagsbetreuung
- Ökologie
- Umweltpädagogik
- Umweltschutzkenntnisse

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Pädagogikkenntnisse
- Umweltpädagogik
- Unterrichten an berufsbildenden Schulen
- Ökologie

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Didaktikkenntnisse
  - E-Learning
  - Fachdidaktik (z. B. Didaktik der Naturwissenschaften)

- Unterrichten (z. B. Einsatz zielgruppengerechter Lehrmaterialien, Frontalunterricht, Offener Unterricht, Unterrichten an Mittelschulen)
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Wissenschaftliche Recherche
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
  - Betreuung von Personen (z. B. Betreuung von Jugendlichen, Betreuung von Kindern)
- Pädagogikkenntnisse
  - Freizeitpädagogik (z. B. Erlebnispädagogik)
  - Pädagogische Konzepte
  - Sportpädagogik (z. B. Spielpädagogik)
  - Umweltpädagogik (z. B. Förderung des Umweltbewusstseins, Green Care)
- Umweltschutzkenntnisse
  - Umweltconsulting (z. B. Abfallberatung, Abwasserberatung, Energieberatung, Energiesparberatung, Recycling-Consulting, Umweltschutzberatung)
- Umwelttechnikkenntnisse
  - Energie-Bilanzerstellung (z. B. Analyse der Energieeffizienz)
  - Energiemanagement
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
  - Sozialwissenschaften (z. B. Bildungswissenschaft, Umweltsoziologie)
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
  - Biologie (z. B. Ökologie)
- Wissenschaftliches Fachwissen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften
  - Wirtschaftswissenschaften (z. B. Umweltpolitik)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Aufgeschlossenheit
  - Ökologische Einstellung
- Durchsetzungsvermögen
- Frustrationstoleranz
  - Geduld
- Kontaktfreude
- Zielgruppenorientierung
- Zukunftsorientierung
  - Nachhaltiges Denken

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
			■	■			

Beschreibung: UmweltpädagogInnen müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation mit Kundinnen und Kunden, die Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmweltpädagogInnen müssen sowohl allgemeine wie auch berufsspezifische digitale Anwendungen (z. B. Blended Learning, Digitale Kulturvermittlung, Digitales Dokumentenmanagement, Game Based Learning, Lernplattformen und -Apps, Open Educational Resources) und Geräte auch in neuen Situationen selbstständig und sicher anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmweltpädagogInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten und in der Arbeitssituation anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmweltpädagogInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, MitarbeiterInnen und Lernenden unabhängig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmweltpädagogInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen neue digitale Inhalte für Lerntools, Präsentationen usw.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmweltpädagogInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen, eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können sowie Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	UmweltpädagogInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und zumindest alltägliche Probleme auch selbstständig lösen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung
- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Land- und Forstwirtschaft, Umwelt
  - Bodenkultur, Umwelt

- Pädagogik, Sozialwesen
  - Bildung und Erziehung

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge
- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Pädagogische Ausbildung
  - Lehramtsprüfung

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Elementarpädagogik
- Erlebnispädagogik
- Gartenpädagogik
- Green Care
- Öffentlichkeitsarbeit
- Outdoor-Mediation
- Tiergestützte Intervention
- Umweltmanagement
- Umweltschutzkenntnisse
- Unternehmensführung

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Zertifikat Tiergestützte Intervention am Bauernhof

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- Englisch
- Learning Management Systeme
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
- Vortrags- und Präsentationstechnik

Weiterbildungsveranstalter
- Bildungszentrum Gaming
- Forstliche Ausbildungsstätten (FAST)
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI)
- Österreichischen Kuratorium für Landtechnik und Landentwicklung (ÖKL)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse
Bei LehrerInnenberufen wird grundsätzlich mindestens das Niveau C1 vorausgesetzt.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Arbeitsumfeld
- Arbeiten im Freien
- Hohe psychische Belastung

Berufsspezialisierungen
GartentherapeutIn

Green Care ExpertIn

NationalparkrangerIn
Waldpädagoge/-pädagogin

LehrerIn im agrar- und umweltpädagogischen Fachbereich an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen

Natur-, Umwelt- und Erlebnispädagoge/-pädagogin

TierschutzlehrerIn

Verwandte Berufe
- BildungswissenschafterIn
- ErwachsenenbildnerIn
- LehrerIn für die Sekundarstufe Allgemeinbildung §
- Ökologe/Ökologin
- UmweltberaterIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Umwelt
- **Umweltconsulting, -forschung und -pädagogik**

Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung
- Schule, Weiterbildung, Hochschule

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 841109 Umweltpädagog(e)in

Informationen im Berufslexikon
- NationalparkrangerIn (Kurz-/Spezialausbildung)
- Waldpädagoge/-pädagogin (Kurz-/Spezialausbildung)

Informationen im Ausbildungskompass
- Umweltpädagoge/-pädagogin

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 31. Oktober 2025.